



PROGRAMM

Georges Bizet

Carmen Suite,

Auszüge aus No. 1 und No. 2

Edvard Grieg

Klavierkonzert für a-Moll op. 16

Allegro molto Moderato

Andagio

Allegro moderato molto e marcatoe

Solistin:

Prof. Uta Weyand, Klavier

---- Pause ----

Antonin Dvořák

Symphonie Nr. 9 e-Moll op. 95

„Aus der Neuen Welt“

Adagio – Allegro molto

Largo

Scherzo: Molto vivace

Allegro con fuoco

Dirigent:

Pietro Sarno



Veranstalter

Fördergemeinschaft Rotary Kaufungen e.V.
kaufungen-lossetal.rotary.de

Spendenkonto

Raiffeisenbank Baunatal
IBAN: DE39 5206 4156 0007 2893 08
BIC: GENODEF1BTA

Anfahrt / Parkplätze

Wenn Sie mit dem Auto anreisen,
finden Sie Parkmöglichkeiten an der Stiftskirche
oder auf dem Schulhof der Ernst-Abbe-Schule.
Nutzen Sie auch die guten Tram-Verbindungen
mit der Linie 4, Haltestelle Oberkaufungen-Mitte.

Kartenverkauf

Karten an der Kasse
Vorverkauf Kaufungen: Stiftsapotheke, Optik Wetzell
Kassel: Buchhandlung am Bebelplatz,
Salotto 1828, Kulturpunkt Kassel



Rotary-Club Kaufungen-Lossetal

Das
Rotary-Orchester Deutschland e.V.
spielt Werke von
Bizet, Grieg und Dvořák

Dirigent: Pietro Sarno
Solistin: Prof. Uta Weyand, Klavier



Wir danken unseren großzügigen Sponsoren:



Sonntag, den 16. Oktober 2022,
um 11 Uhr
in der Stiftskirche Kaufungen

Benefizkonzert
zugunsten des Hospiz Kassel
und eines Jugendprojekts in Kaufungen

Eintritt: 28 Euro (freie Platzwahl)



Das Rotary-Orchester Deutschland e.V.

Die Liebe zur Musik verbindet die rund 80 Mitglieder des, 1996 in Dresden gegründete, Rotary-Orchesters Deutschland. Dreimal im Jahr treffen sich die versierten Amateur-Musiker, die auch in ihren Heimatorten regelmäßig in verschiedenen Orchestern und Kammermusikgruppen spielen, um unter der professionellen Leitung von Chefdirigent Rasmus Baumann ein vollständiges Konzertprogramm zu erarbeiten.

Die zumeist drei Probenstage vor den Konzerten sind geprägt durch eine heitere, freundschaftliche Atmosphäre, in der begeistert auf hohem Niveau musiziert wird. Das Orchester setzt sich aus Rotariern und deren Angehörigen zusammen, ist aber auch für Mitglieder von Rotaract und Inner Wheel offen.

Das Repertoire des Orchesters ist im Verlauf der Jahre ständig gewachsen. Es umfasst neben zahlreichen Instrumentalkonzerten insbesondere große sinfonische Werke der Klassik und Romantik. Regelmäßig bietet das Rotary-Orchester Deutschland erfolgreichen jungen Künstlern die Möglichkeit, sich im Rahmen seiner Konzerte solistisch zu präsentieren. Seit 2004 besteht bei jedem Konzert für einige Nachwuchsmusiker die Möglichkeit, im Rahmen eines RYLA-Orchesterseminars von der ersten Probe bis zum Konzert mitzuwirken.

Die Kosten für Reise und Aufenthalt vor Ort tragen die Musiker stets selbst, so dass der Erlös der Konzerte den regionalen, zumeist sozialen Projekten uneingeschränkt zu Gute kommt. Durch das hohe Engagement des Rotary-Orchesters Deutschland war es möglich, in über 100 Konzerten eine Summe von mehr als 1 Million Euro einzuspielen.



Pietro Sarno

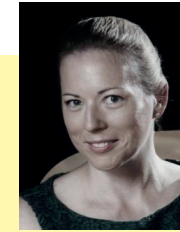
wurde 1986 in Marsberg (NRW) geboren. Bereits während seines Schulmusik-

studiums an der Musikhochschule Detmold nahm das Dirigieren einen immer größer werdenden Schwerpunkt seines Schaffens ein. So absolvierte er gleichzeitig ein Studium der Blasorchesterleitung bei Thomas Doss am Konservatorium Bozen und rundete anschließend seine Ausbildung mit einem Masterstudium in Orchesterdirigieren bei GMD Prof. Rasmus Baumann an der Musikhochschule Stuttgart ab.

Während dieser Zeit dirigierte er Orchester wie die Stuttgarter Philharmoniker, die Südwestdeutsche Philharmonie Konstanz oder die Württembergische Philharmonie Reutlingen.

Im Oktober 2015 gewann er den 2. Preis des internationalen Dirigierwettbewerbs con brio in Innsbruck.

Pietro Sarno ist derzeit Musikdirektor des Stadorchester Friedrichshafen, Chefdirigent der Audi-Bläserphilharmonie und leitet verschiedene Projektorchester. Bei diesen Orchestern konnte er mit namhaften Solisten zusammenarbeiten, wie dem Cellisten Maxmilian Hornung, dem Klarinettenisten Andreas Ottensamer oder dem Tenor Klaus Florian Vogt. Sein Operndebüt gab er im April 2019 mit Donizettis L'Elisir d'amore im Musiktheater Friedrichshafen. Er ist außerdem Mitbegründer und musikalischer Leiter des ensemble minifaktur, ein professionelles Kammerorchester aus der Bodenseeregion.



Uta Weyand

wurde in Reutlingen als Tochter eines Kapellmeisters und einer Organistin geboren. Während

ihrer Kindheit kam ihre außerordentlich musikalische Begabung nicht nur am Klavier zum Ausdruck, sie spielte Geige, erhielt Gesangsunterricht und komponierte.

Nach ihrem Studium in Freiburg, Baltimore/USA und Madrid/Spanien mit Elza Kolodin, Vitaly Margulis, Leon Fleisher und Joaquín Soriano gab Uta Weyand mit großem Erfolg zahlreiche Soloabende in internationalen Konzerthäusern. Als Solistin war sie zu Gast u. a. bei den Sinfonieorchestern in Madrid, Barcelona und Valencia, den Nürnberger Symphonikern, den Stuttgarter Philharmonikern, den Bamberger Symphonikern, der Württembergischen Philharmonie Reutlingen und der Jenaer Philharmonie.

Nach mehreren Stipendien des Deutschen Akademischen Austauschdienstes gewann Uta Weyand den ersten Preis beim Steinway-Klavierwettbewerb in Berlin und 1996 den ersten Preis beim José Iturbi International Piano Competition in Valencia mit zwei Sonderpreisen. Ihr Repertoire umfasst alle musikalischen Epochen vom Barock bis zur zeitgenössischen Musik.

Die Künstlerin gibt regelmäßig Meisterkurse und Konferenzen. Im Jahr 2000 wurde sie Professorin am Conservatorio Superior de Musica in Castellon/Spanien und übte von 2002 bis 2011 ihre Professur am Königlichen Konservatorium in Madrid aus. Uta Weyand ist Gründerin der PIANALE Klavierakademie und Initiatorin der Konzertreihe zur Förderung junger Pianisten, PIANALE Piano Festival.